

## Schuhmacherinnung jetzt mit Gütesiegel

**IMAGE:** Gütesiegel „Meisterlich“ mit maximal fünf Sternen soll die Leistung der Betriebe stärker publik machen



Volker Landfried und Rosario Scivoli präsentierten das neue Qualitätssiegel (v.l.)

„Wir wollen die besondere Qualität und die Kompetenz unserer Betriebe den Kunden zukünftig besser sichtbar machen“, erläutert Volker Landfried, Landesinnungsmeister der Schuhmacherinnung des Saarlandes, die Beweggründe, ein Qualitätssiegel für die Schumacher einzuführen. Die Idee dazu hatte er gemeinsam mit seinem Kollegen Rosario Scivoli. Beide trieb der Plan, das Schuhmacherhandwerk in der Außendarstellung besser als bisher wahrnehmbar zu machen. Den Namen „Meisterlich“ für das neue Siegel wählten sie bewusst, um dem Anspruch der Schuhmacher, ihre Arbeit meisterlich auszuführen, Ausdruck zu verleihen. Die HWO-Novelle habe zwar dafür gesorgt, dass Schuhmacher keine Meisterbetriebe mehr sein müssten, so Landfried, allerdings sei die Ambition der Kollegen eine andere.

Dieses traditionelle Selbstverständnis soll das neue Qualitätssiegel zusätzlich stärken. Die Schuhmacher können maximal fünf Sterne erlangen. Voraussetzung ist laut Landfried zunächst die Mitgliedschaft in der Landesinnung des Saarlandes. Das gibt den ersten Stern. Die weiteren Sterne stehen für den Meisterbetrieb, den Maßschuhmacher, den Ausbildungsbetrieb und für die Kassenzulassung. Eine besondere Reihenfolge zu ihrer Erlangung ist hierbei nicht einzuhalten. Während ein Schild bereits außen sichtbar auf den Qualitätsbetrieb hinweist, wird innen ein besonderes Zertifikat erläutern, welche Qua-

lifikationen die Sterne repräsentieren. Nachhaltigkeit in Sachen Qualität hat bei beiden oberste Priorität. Deshalb sollen die ausgewiesenen Kriterien auch einmal im Jahr überprüft werden. Weitere Sterne können dann hinzugefügt werden, aber, wenn Kriterien weggefallen sind, auch entzogen werden. „Wir wollen mit der Sternevergabe unseren Mitgliedern einen Ansporn geben, ihr Niveau beizubehalten und sogar zu verbessern“, so Scivoli.

An den Start gehen soll die Aktion Anfang April. Der Antrag steht dann auf der Homepage der Innung zur Verfügung. Für Landfried ist ein weiterer Aspekt von Bedeutung, denn für den einen oder anderen könne diese Aktion auch Ansporn sein, seinen Meister zu machen und der Innung beizutreten. Überhaupt sei die Mitgliedschaft gewinnbringend. Neben fachlichen Weiterbildungskursen stelle die Innung handwerksrelevante Informationen zur Verfügung. Darüber hinaus könnten Innungsmitglieder auf der Homepage der Innung für ihre Betriebe werben. Da die Landesinnung dem Zentralverband des Deutschen Schumacher-Handwerks angehöre, könnten Mitglieder auch dessen Serviceangebote nutzen.

Weitere Informationen zum „Meisterlich-Qualitätssiegel“ und zur Innung: Volker Landfried, Tel: 06898/ 62 319, Fax: 06898/ 62 312, E-Mail: kontakt@schuhmacherinnung-saarland.de. **DH**  
schuhmacherinnung-saarland.de